



[2527]

Neue Serie:

Nr. 825—29. **Em. de Laveleye, Der Socialismus der Gegenwart.** Mit einem Anhang: Der Socialismus in England von G. S. Drpan. Deutsch von Ch. Jasper. Geh. 1 M 25 δ ord., 75 δ bar; geb. 1 M 50 δ ord., 95 δ bar.

Nr. 830—33. **Jacob Ahrenberg, Der Stockjunker.** Eine Erzählung aus Karelen. Deutsch von M. Hellbusch. Geh. 75 δ ord., 45 δ bar; geb. 1 M ord., 65 δ bar.

Nr. 834—35. **Schleiermacher, Zur Darstellung des theologischen Studiums.** Geh. 50 δ ord., 30 δ bar; geb. 75 δ ord., 50 δ bar.

In eleg. Geschenkbund:

Ahrenberg, Stockjunker. 2 M ord., 1 M 30 δ bar.

Halle a. S., 15. Januar 1895.

Otto Hendel,
Verlagshandlung.

H. Loescher's Hofbuchh. (Carl Clausen)
in Turin.

[2880]

Soeben erschienen:

Annuario

della

Nobiltà italiana.

Anno XVII. 1895.

— In-16°. Geb. 10 fr. —

An alle Firmen, die die früheren Jahrgänge dieses italien. Adelsalmanachs durch mich bezogen haben, sandte ich diesen neuesten Jahrgang bereits zur Fortsetzung.

V. Carrera, Varsavia! Drama in 16°. 1 fr.

Ein in Warschau spielendes histor. Drama, das in Turin mit grossem Erfolge aufgeführt worden ist. Handlungen in Polen u. Russland werden sicherlich viele Explre. absetzen können.

Turin, den 14. Januar 1895.

H. Loescher's Hofb. (Carl Clausen).

Für katholische Handlungen.

[2965]

Bei der herannahenden Fastenzeit machen wir auf folgende Werke unseres Verlags aufmerksam:

Fasten = Predigten.

Eberhard, Dr. M. (weil. Bischof v. Trier), Fastenvorträge. Herausgegeben von Dr. Aeg. Ditscheid. Dritte Auflage. Gr. 8°. (X u. 440 S.) 5 M; geb. 7 M.

Schreier, J. G. von (Bischof von Speier), Fastenpredigten. Zweite Auflage. Gr. 8°. (VI u. 608 S.) 6 M.

Grönings, J., S. J., Die Leidensgeschichte unseres Herrn Jesu Christi erklärt und auf das christliche Leben angewendet in vierunddreißig Kanzelvorträgen. Zweite Auflage. 8°. (XII u. 352 S.) 3 M; geb. 4 M.

Hansjakob, H., Die wahre Kirche Jesu Christi. Sechs Predigten, gehalten in der Fastenzeit 1887. Gr. 8°. (IV u. 98 S.) 1 M 50 δ .

— **Die Toleranz und die Intoleranz der katholischen Kirche.** Sechs Predigten, gehalten in der Fastenzeit 1888. Gr. 8°. (IV u. 88 S.) 1 M 50 δ .

— **Jesus von Nazareth, Gott in der Welt und im Sacramente.** Sechs Vorträge, gehalten in der Fastenzeit 1890. Zweite, verbesserte Auflage. Gr. 8°. (VIII u. 96 S.) 1 M 50 δ .

— **Messopfer, Beicht und Communion.** Sechs Predigten, gehalten in der Fastenzeit 1891. Gr. 8°. (IV u. 114 S.) 1 M 80 δ .

— **Die Wunden unserer Zeit und ihre Heilung.** Sechs Vorträge, gehalten in der Fastenzeit 1892. Gr. 8°. (IV u. 116 S.) 1 M 80 δ .

— **Sancta Maria.** Sechs Vorträge, gehalten in der Fastenzeit 1893. Gr. 8°. (IV u. 122 S.) 1 M 80 δ .

Scherer, P. A., Bibliothek für Prediger. Zweiter Band: Der Oster-Cyklus. Vierte Auflage. Gr. 8°. (IV u. 836 S.) 7 M 60 δ ; geb. in Hbfrz. 9 M 60 δ .

— Fünfter Band: Die Feste des Herrn. (Mit Predigten für Karwoche und Osterzeit.) Dritte Auflage. (VIII u. 816 S.) 8 M; geb. 10 M.

Freiburg im Breisgau.

Herder'sche Verlagshandlung.

[2963]

Das

Ergänzungssteuer-Gesetz

für die

Preussische Monarchie

vom 14. Juli 1893

nebst Ausführungsanweisung vom

3. April 1894

von

Erich Zweigert,

Oberbürgermeister in Essen.

Preis kart. 2 M ord.

kann ich nur noch fest bezw. bar liefern.

Gleichzeitig bitte ich diejenigen Firmen, welche bedingungsweise erhaltene Exemplare noch besitzen und dieselben nicht fest zu behalten wünschen, um baldgefällige Remission derselben.

Hochachtungsvoll

Essen, 14. Januar 1895.

G. D. Baedeker,
Verlag.

Z [2912] Im Verlage von J. Gabel in Regensburg erschien soeben:

Der Praelatenschak

oder

Der Student von Metten.

Erzählung von

Maximilian Schmidt.

268 S. 8°. Preis 1 M ord., 70 δ no.Eleg. geb. 2 M ord., 1 M 50 δ no.

Maximilian Schmidt, der Meister des Dialekts und volkstümlicher Erzählungen, hat uns mit diesem Buche wieder mit einer Perle seiner reizenden Dichtungen bereichert. Er erzählt uns in demselben in seiner schlichten, einfachen Weise die Schicksale eines Studenten von Metten und läßt packende Streiflichter fallen auf die Sitten und Gebräuche der wackeren Bewohner des Bayerischen Waldes. Auch an interessanten geschichtlichen Reminiscenzen fehlt es dem Buche nicht, und rührend tritt daraus das naive Vertrauen des alten Pflanzers hervor, daß das Kloster Gotteszell wieder aus seinen Trümmern erstehen werde. Die Charaktere sind, wie in allen Erzählungen dieses Autors, fein gezeichnet, Licht und Schatten sind trefflich gruppiert, so daß der Leser bis zum Schlusse in angenehmer Spannung erhalten wird. — Der „Praelatenschak“ dürfte eine Zierde des Büchertisches in jeder Familie werden, insbesondere aber allen jenen, welche in den 40er Jahren dieses Jahrhunderts im Erziehungs-Institute zu Metten die schönen Jahre der Jugend verlebten, ein hochwillkommener Gast sein.

Ich bitte zu verlangen.

Probe-Exemplare bar mit 50%.